



Herzlich Willkommen

Basisfortbildung 2014



Agenda

Übersicht

- Begrüßung, Vorstellungsrunde, Saisonrückblick
- Regeltest
- Modul 1: Neue Regeln
- Exkurs: Aufrechnen von Freiwurfstrafen
- Exkurs: Spiel-Disqualifikation vs. Disqualifikation
- Modul 2: Act of Shooting
- Modul 3: Schiedsrichtertechnik - Kleine Halle



Saisonrückblick

Was uns nicht gefallen hat:
Umsetzung
Clean the Game



Saisonrückblick: Clean the Game

Einsatz der Hände - Ausgestreckter Arm: Foul!





Saisonrückblick

Einsatz der Hände - Ausgestreckter Arm: Foul!





THEMATIK

Modul 1

Neue Regeln



Neue Regeln

Übersicht

-  No-Charge-Kreis
-  Auszeiten
-  24-Sekunden-Regel
-  Technisches Foul
-  Sonstige Änderungen



Neue Regeln

No-Charge-Halbkreisbereich

Neu: Ein Verteidiger befindet sich im No-Charge-Halbkreisbereich, wenn er mit mindestens einem Fuß den No-Charge-Halbkreisbereich berührt. Zum No-Charge-Halbkreisbereich gehört auch die No-Charge-Halbkreislinie.

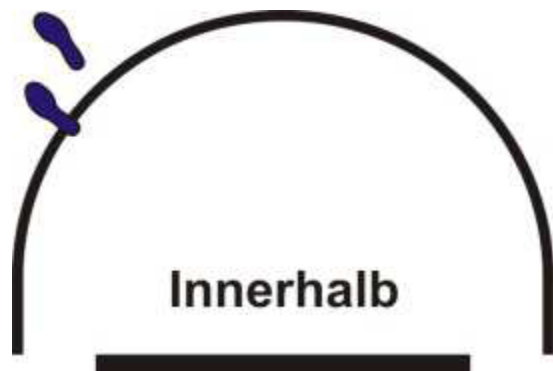
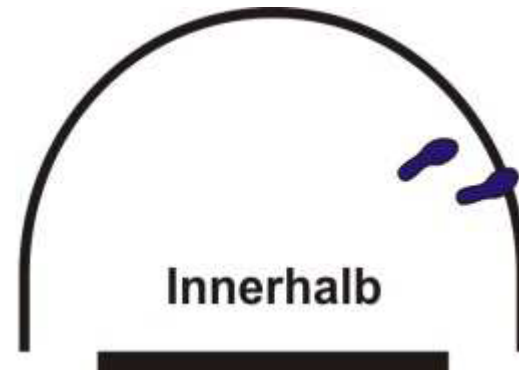
Das bedeutet: Dringt ein Angreifer mit Ball im Sprung in den No-Charge-Halbkreis ein, ist nicht auf Offensivfoul zu entscheiden, wenn er auf einen Verteidiger prallt, der zwar außerhalb des Halbkreises steht, dessen Linie aber mit mindestens einem Fuß berührt.

Absicht: Der Geltungsbereich dieser Regel soll vergrößert werden, ohne die Halbkreislinie neu einzuzichnen.



Neue Regeln

No-Charge-Halbkreisbereich





Neue Regeln

Auszeiten

Neu: Von den drei Auszeiten pro Mannschaft in der zweiten Halbzeit können höchstens zwei Auszeiten in den letzten beiden Spielminuten des vierten Viertels genommen werden.

Das bedeutet: Hat eine Mannschaft in der zweiten Halbzeit bei Beginn der letzten zwei Spielminuten des vierten Viertels noch keine Auszeit genommen, kann sie bis zum Ende des Viertels nur noch zwei Auszeiten nehmen, die dritte Auszeit verfällt. Der Anschreiber kreuzt in diesem Fall bei 2:00 auf der Spieluhr das erste der drei Auszeitfelder aus.

Absicht: Hierdurch soll die ausufernde Anzahl von Auszeiten zu Spielende etwas eingeschränkt werden.



Neue Regeln

24/14-Sekunden-Regel

Neu: Erlangt die angreifende Mannschaft die erste Ballkontrolle, nachdem der Ball den Ring berührt, erhält sie auf der Wurfuhr nur noch neue 14 Sekunden.

Das bedeutet: Berührt der Ball bei einem erfolglosen Korbwurf, letzten Freiwurf oder bei einem Pass den Ring und die angreifende Mannschaft holt den Rebound, wird die Wurfuhr auf 14 Sekunden zurückgesetzt (bisher: 24). Gleiches gilt, wenn der vom Ring abprallende Ball von der verteidigenden Mannschaft berührt oder ins Aus getippt wird, ohne dass sie dabei die Ballkontrolle erlangt, und die bisher angreifende Mannschaft durch Fangen des Balls oder durch einen Einwurf wieder die Ballkontrolle erlangt.

Absicht: Hierdurch soll der Druck auf die angreifende Mannschaft weiter erhöht werden, so dass das Spiel beschleunigt wird und es zu mehr Korbwürfen kommt.



Neue Regeln

24/14-Sekunden-Regel

Umsetzung: Bei Freiwürfen wird die Uhr auf 24 Sekunden gesetzt. Bei einem erfolgreichen letzten Freiwurf oder bei Defensivrebound wird die Uhr bei 24 Sekunden gestartet. Bei Offensivrebound wird die Shot Clock auf 14 Sekunden zurückgesetzt und dann gestartet.

Stop-the-Clock-Fouls bekommen eine erhöhte Bedeutung.

Situation: Einwurf Team A Rückfeld und sofortiges Foul durch Team B (Mannschaftsfoulgrenze wurde überschritten).

Regelung: 2 Freiwürfe. Bei Rebound von Mannschaft B gibt es neue 24 Sekunden, bei Rebound von Mannschaft A wird die Wurfuhr auf 14 Sekunden gesetzt (Mannschaft B hätte 9 Sekunden gewonnen).



Neue Regeln

Technisches Foul

Neu: Die Strafe für ein technisches Foul ist nunmehr ein Freiwurf, wie bisher gefolgt von einem Einwurf an der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch bzw. Sprungball im Mittelkreis zu Spielbeginn, falls das technische Foul vor Spielbeginn verhängt wurde.

Das bedeutet: Die Strafe für ein technisches Foul wurde reduziert, die Strafen für ein unsportliches oder disqualifizierendes Foul bleiben bestehen (ein, zwei oder drei Freiwürfe plus Einwurf Mittellinie).

Absicht: Die bisherige Strafe für ein technisches Foul wurde als zu hart angesehen.



Neue Regeln

Technisches Foul

Neu: Ein Spieler ist bis zum Spielende zu disqualifizieren, wenn gegen ihn das zweite technische Foul verhängt wurde.

Das bedeutet: Ein Spieler, der sein zweites technisches Foul begeht, wird nunmehr so behandelt wie ein Spieler, der sein zweites unsportliches Foul begeht bzw. wie ein Trainer, der zwei persönliche bzw. insgesamt drei technische Fouls begeht. Gegen ihn wird eine Spieldisqualifikation (SD) ausgesprochen. Nach Spielende ist eine Spieldisqualifikation aufgehoben. Es ist kein Vermerk auf die Rückseite des Anschreibebogens anzubringen und kein Bericht an die spielleitende Stelle zu schicken. Es erfolgt keine weitere Bestrafung.



Neue Regeln

Technisches Foul

Absicht: Damit wird die Strafe für einen Spieler verschärft, der sich wiederholt nicht sportlich verhält, analog zu einem Spieler, der wiederholt unsportliche Fouls begeht.

Hinweis:

Begeht ein Spieler je ein technisches und ein unsportliches Foul, so führt dies ***nicht*** zu einer Spieldisqualifikation.



THEMATIK

Exkurs 1: Aufrechnen von Freiwurfstrafen



Aufrechnen von Freiwurfstrafen

Was ist eine Freiwurfstrafe?

Ein, zwei oder drei Freiwürfe

oder

Ein, zwei oder drei Freiwürfe PLUS Einwurf Mittellinie



Aufrechnen von Freiwurfstrafen

Was kann aufgerechnet werden?

Nur gleichartige Strafen können aufgerechnet werden.

1 Freiwurf plus Einwurf vs 1 Freiwurf plus Einwurf

2 Freiwürfe plus Einwurf vs 2 Freiwürfe plus Einwurf



Aufrechnen von Freiwurfstrafen

Was kann nicht aufgerechnet werden?

1 Freiwurf vs 1 Freiwurf plus Einwurf

2 Freiwürfe vs 2 Freiwürfe plus Einwurf

1 Freiwurf plus Einwurf vs 2 Freiwurf plus Einwurf



Aufrechnen von Freiwurfstrafen

Beispiel 1: Freiwurfserien

Team A

Team B

2 Freiwürfe

1 Freiwurf plus Einwurf

1 Freiwurf plus Einwurf

Die beiden '*1 Freiwurf plus Einwurf*' können aufgerechnet werden. Ausgeführt werden 2 Freiwürfe für Team A.



Aufrechnen von Freiwurfstrafen

Beispiel 2: Freiwurfserien

Team A

Team B

2 Freiwürfe

2 Freiwürfe plus Einwurf

1 Freiwurf plus Einwurf

Wandertag: 2 Freiwürfe Team A – dann 2 Freiwürfe Team B –
dann 1 Freiwurf plus Einwurf Team A



Aufrechnen von Freiwurfstrafen

Beispiel 3: Freiwurfserien

Team A

Team B

1 Freiwurf plus Einwurf

2 Freiwürfe plus Einwurf

1 Freiwurf plus Einwurf

Kann nicht aufgerechnet wegen 2 x Einwurf für Team A



THEMATIK

Exkurs 2: Spiel-Disqualifikation vs. Disqualifikation



Spiel-Disqualifikation

Übersicht

- 2 Technische Fouls gegen Spieler
- 2 Technische Fouls gegen Trainer ("C"-Fouls)
- 3 Technische Fouls gegen die Bank ("B"-Fouls)
- Kombination aus 1 C-Foul gegen den Trainer und 2 B-Fouls gegen die Bank
- 2 Unsportliche Fouls



Spiel-Disqualifikation

Vorgehen

- Das Foul wird normal aufgeschrieben.
- Hinter dem Foul, wird ein grosses **SD** notiert.
- Kein Vermerk auf der Rückseite des SBB.
- Spieler oder Trainer muss die Halle verlassen.
- Kein Bericht



Disqualifikation eines Spielers/Trainers

Übersicht

- Disqualifizierendes Foul (beide Fäuste oben)

Vorgehen

- Das Foul wird normal aufgeschrieben, mit hochgestelltem D.
- Hinter dem Foul, wird ein grosses **D** notiert.
- Vermerk auf der Rückseite des SBB!
- Spieler oder Trainer muss die Halle verlassen.
- Bericht (innerhalb von 48 Stunden an die Spielleitung)



Disqualifikation eines Ersatzspielers

Übersicht

- Disqualifizierendes Foul (beide Fäuste oben)

Vorgehen

- Das Foul wird als "B"-Foul beim ***Trainer*** aufgeschrieben
- In alle freien Kästchen des Spielers wird ein ***D*** eingetragen.
- Vermerk auf der Rückseite des SBB!
- Spieler muss die Halle verlassen.
- Bericht (innerhalb von 48 Stunden an die Spielleitung)
- Strafe im Spiel: ***1 Freiwurf + Einwurf Mittellinie***



Verlassen der Halle

Vorgehen

- Der Spieler oder Trainer muss die Halle zügig verlassen.
- Weigert er sich, ist dies ein Grund für einen Spielabbruch.
- Diese Regelung wurde bereits zur Saison 2013/14 wieder eingeführt!
- Aufsichtspflicht: siehe nächste Folie



Aufsichtspflicht

- Es ist die alleinige Verantwortung des Trainers, seine Aufsichtspflicht zu gewährleisten. ***Es ist also an ihm***, sich so zu benehmen, dass er nicht disqualifiziert wird.
- Sollte ein Trainer disqualifiziert werden, kann natürlich ein Elternteil (kein Co-Trainer vorhanden) die Aufsichtspflicht übernehmen. Dieses Elternteil darf das Team coachen, sich aber ***nicht*** zu Schiedsrichter-Entscheidungen äußern. Das Elternteil hat gegenüber Schiedsrichtern ***nicht*** die Rechte eines Trainers.
- Sollte keine Aufsichtsperson (mehr) vorhanden sein und die Mannschaft sieht sich ausserstande aus diesem Grunde weiterzuspielen, so folgt ein ***Spielabbruch*** mit einem entsprechendem ***Bericht an die Spielleitung***.



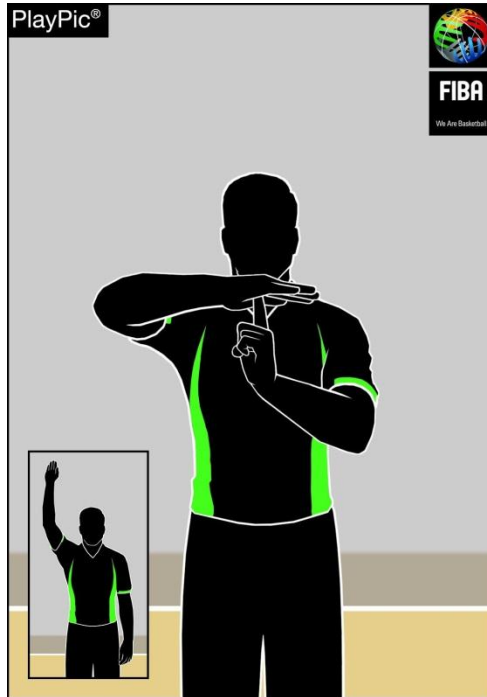
Neue Regeln

Sonstige Änderungen

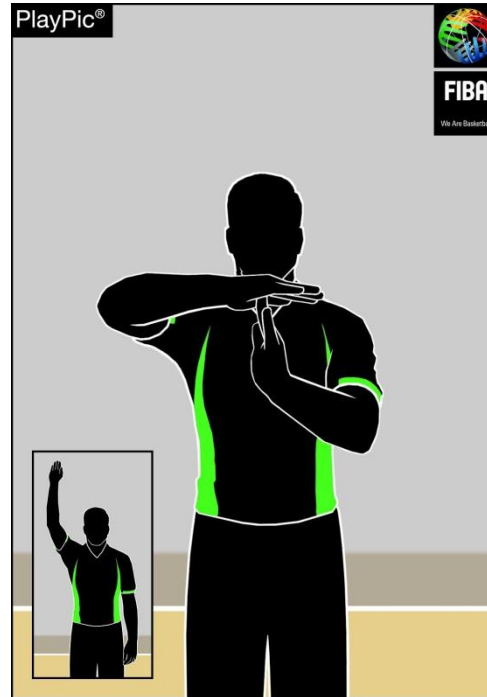
- Es gibt einige neue Schiedsrichter-Handzeichen für Regelverstöße, Fouls und Spielernummern bzw. einige Handzeichen wurden verändert.
- Die im Bereich des DBB bereits etablierte Unterscheidung zwischen einer Disqualifikation (mit Bericht) und einer Spieldisqualifikation (SD, ohne Bericht) ist nun auch international eingeführt worden.
- Die Shorts dürfen die Knie nicht bedecken.
- Es gibt an einigen Stellen Textänderungen zum besseren Verständnis, ohne den Inhalt zu ändern.
- Weitere Änderungen sind nur bei internationalen Spielen relevant und deshalb hier nicht berücksichtigt.



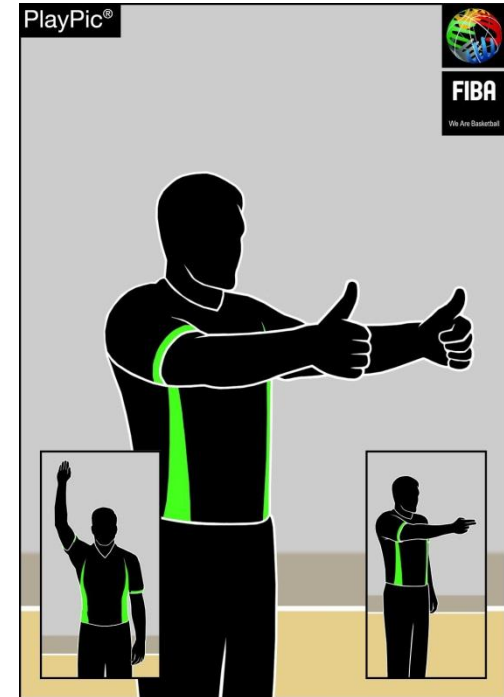
Neue Handzeichen



Auszeit:
Zeigefinger
sichtbar



Technisches Foul:
Handfläche
sichtbar

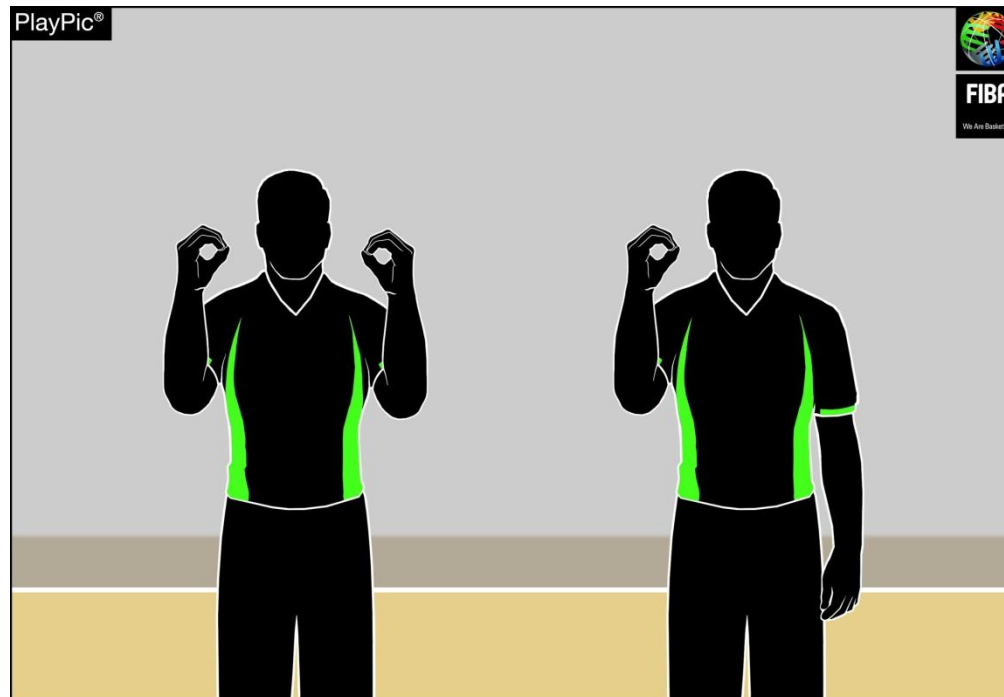


Sprungball-Situation:
Beide Daumen nach
oben, danach
Spielrichtung gemäß
Einwurfpeil zeigen



Neue Handzeichen

Spielernummern:



Spielernummern 00 und 0:

Beide Hände zeigen die Ziffern 0, bzw. rechte Hand zeigt die Ziffer 0



Neue Handzeichen

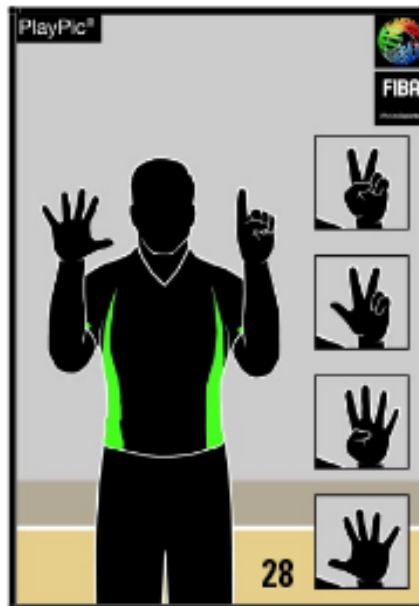
Spielernummern:

No. 1 - 5



Right hand shows
number 1 to 5

No. 6 - 10



Right hand shows
number 5,
left hand shows
number 1 to 5

No. 11 - 15

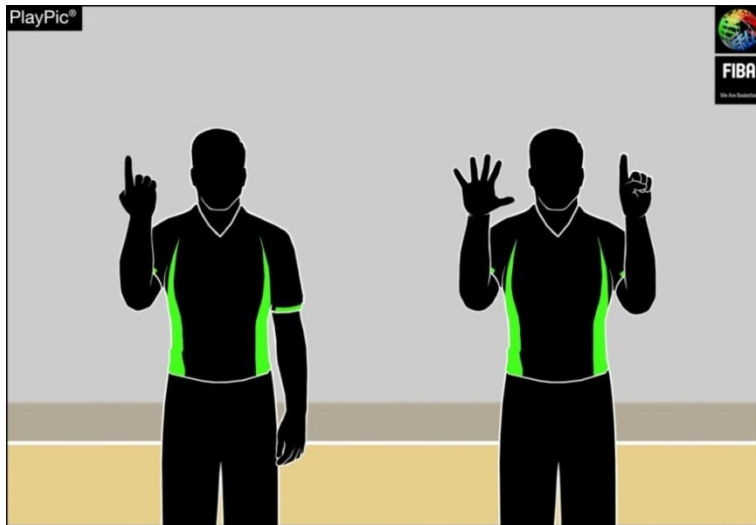


Right hand shows
clenched fist,
left hand shows
number 1 to 5



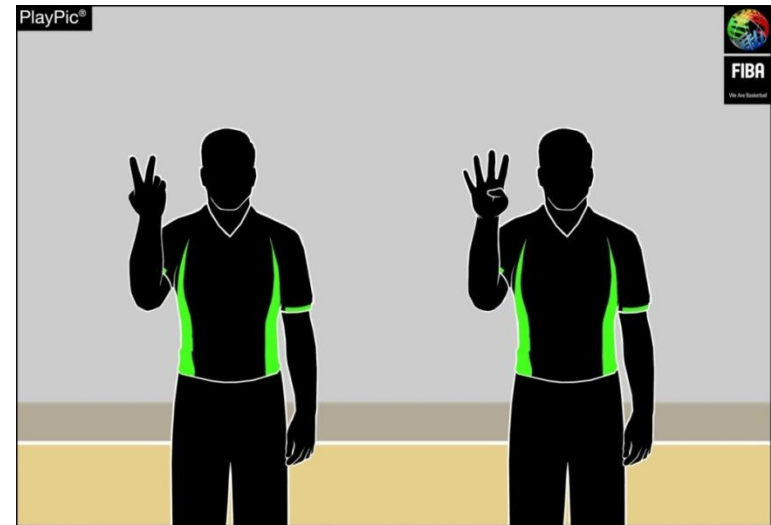
Neue Handzeichen

Spielernummern:



Spielernummer 16:

Zuerst mit der Rückseite der Hand die Ziffer 1 für die Zehnerstelle, dann mit den Handflächen nach vorn die Ziffer 6 für die Einerstelle



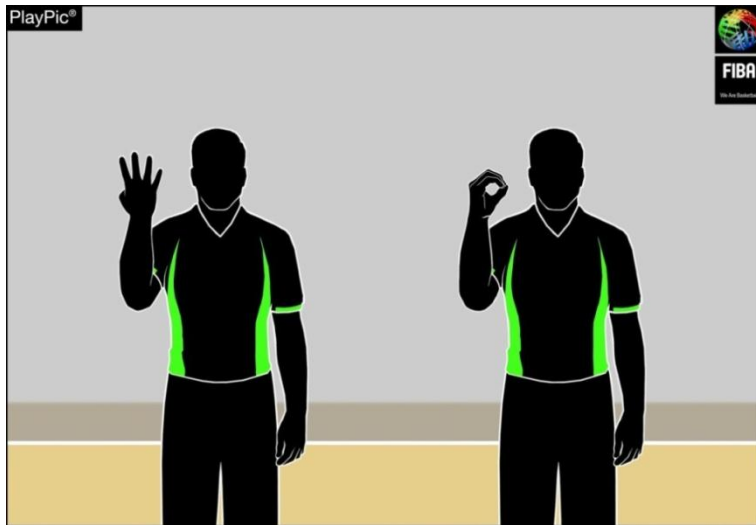
Spielernummer 24:

Zuerst mit der Rückseite der Hand die Ziffer 2 für die Zehnerstelle, dann mit der Handfläche nach vorne die Ziffer 4 für die Einerstelle



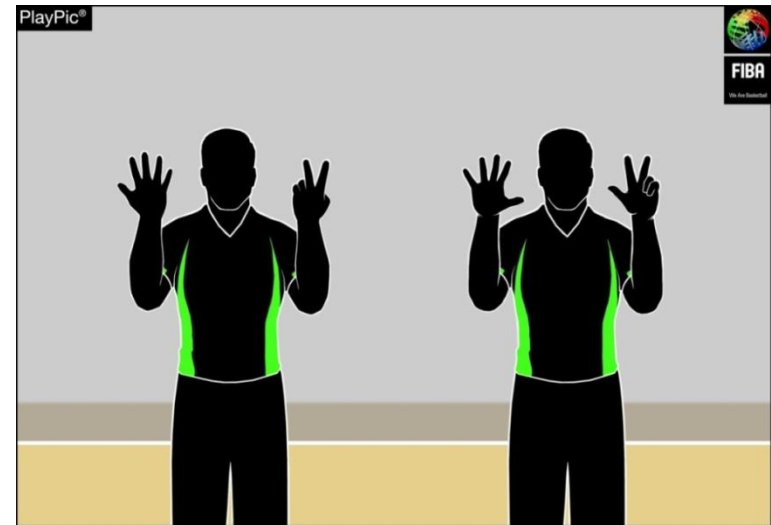
Neue Handzeichen

Spielernummern:



Spielernummer 40:

Zuerst mit der Rückseite der Hand die Ziffer 4 für die Zehnerstelle, dann mit der Handfläche nach vorn die Ziffer 0 für die Einerstelle



Spielernummer 78:

Zuerst mit der Rückseite der Hände die Ziffer 7 für die Zehnerstelle, dann mit den Handflächen nach vorn die Ziffer 8 für die Einerstelle



Neue Handzeichen

Spieluhr anhalten wegen Foulspiel:



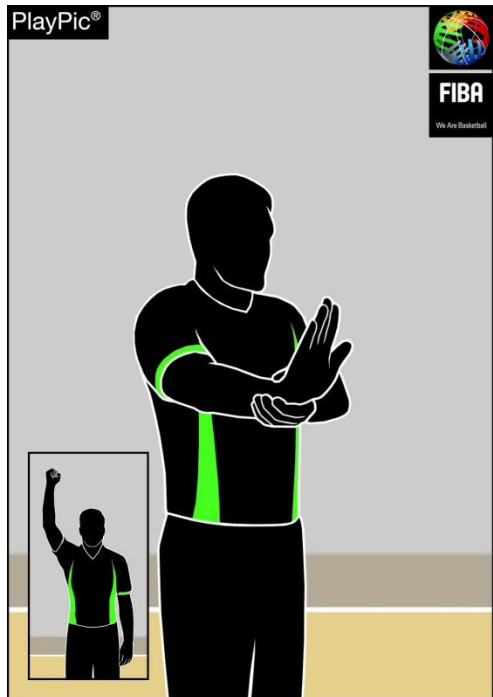
Geschlossene Faust

Es wird nicht mehr auf den Spieler gedeutet, sondern sofort die Spielfortsetzung angezeigt.

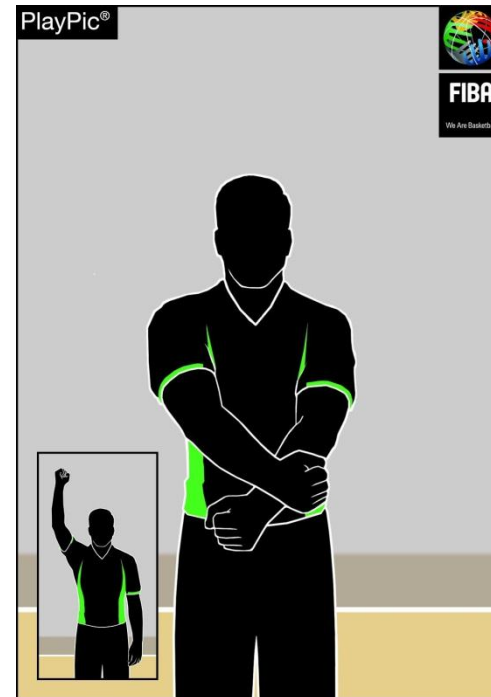


Neue Handzeichen

Art des Fouls (Vergehen):



Handchecking:
Hand nach vorne bewegen und
dabei Handgelenk umfassen

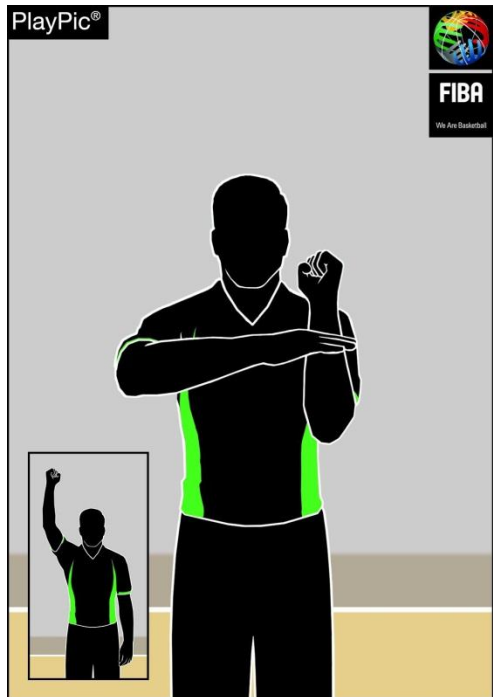


Regelwidriger Gebrauch
der Hände:
Schlagen ans Handgelenk

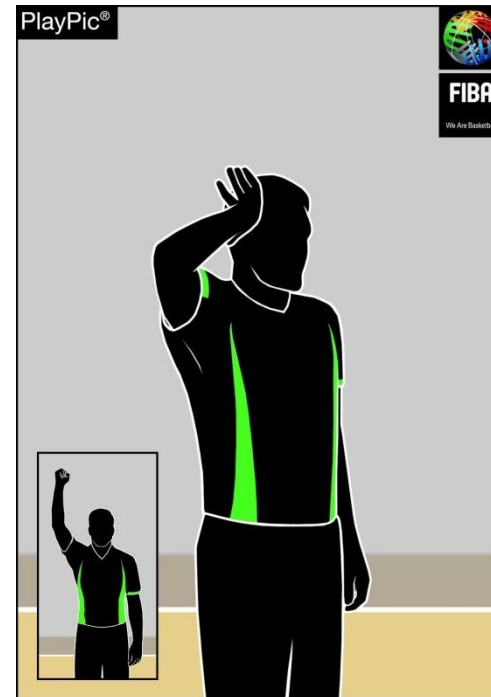


Neue Handzeichen

Art des Fouls (Vergehen):



Regelwidriger Kontakt
an der Hand:
Handfläche schlägt an Unterarm

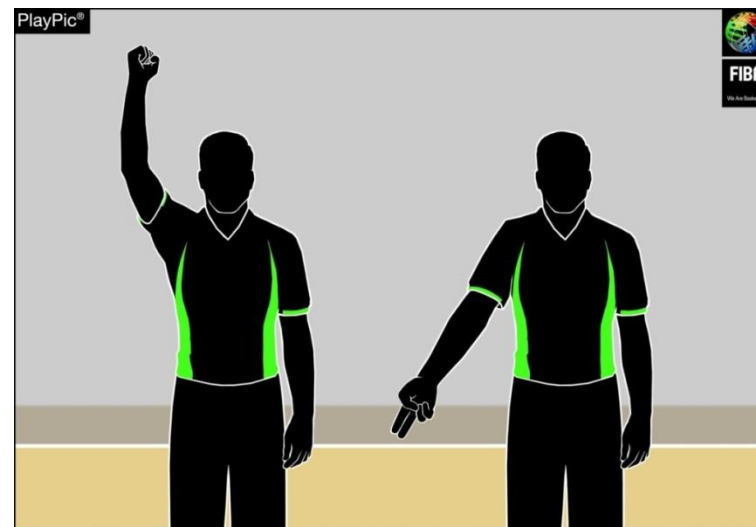
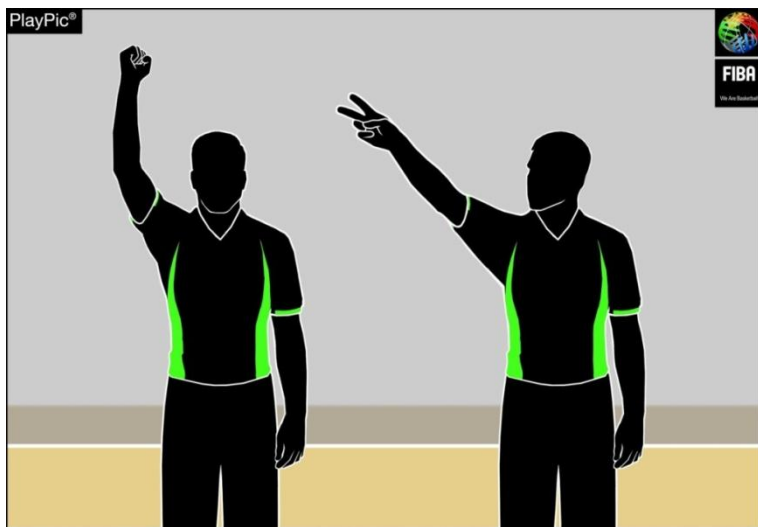


Schlag an den Kopf:
Imitieren des Kontakts am Kopf



Neue Handzeichen

Act of Shooting (Ja/Nein):



Ein Arm mit geschlossener Faust, dann Anzeige "Freiwürfe / keine Freiwürfe", gefolgt von der Art des Fouls:

Foul am Korbwerfer:
Anzeige der Anzahl Freiwürfe

Foul nicht am Korbwerfer:
Anzeige zum Boden

Achtung: nicht mit "Korb zählt" verwechseln!



Neue SR-Technik

Der "Achtung!"-Pfiff

- Bei einem ***Einwurf an der Endlinie im Vorfeld*** pfeift der aktive Schiedsrichter, bevor er den Ball dem Einwerfer zur Verfügung stellt.
- Bisher: Kein Pfiff vor Ballübergabe



THEMATIK

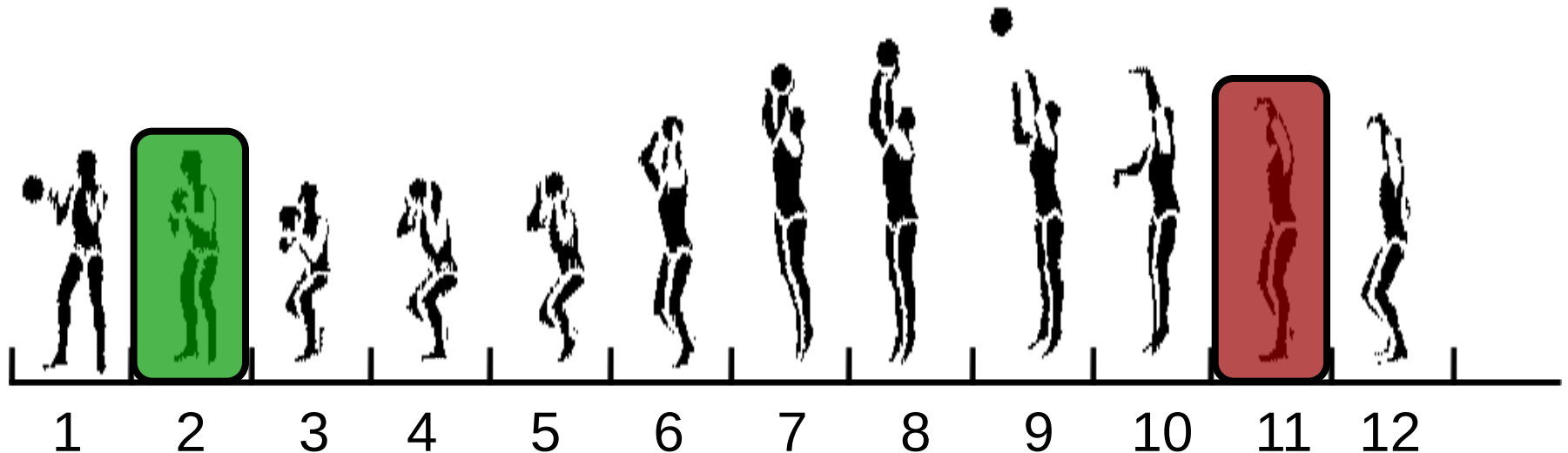
Modul 2

Act of Shooting



Act of Shooting

Wo beginnt und endet die kontinuierliche Wurfbewegung?



Beginn der Wurfbewegung: **2** (spätestens ab 3)

Ende der Wurfbewegung: **11**



Act of Shooting

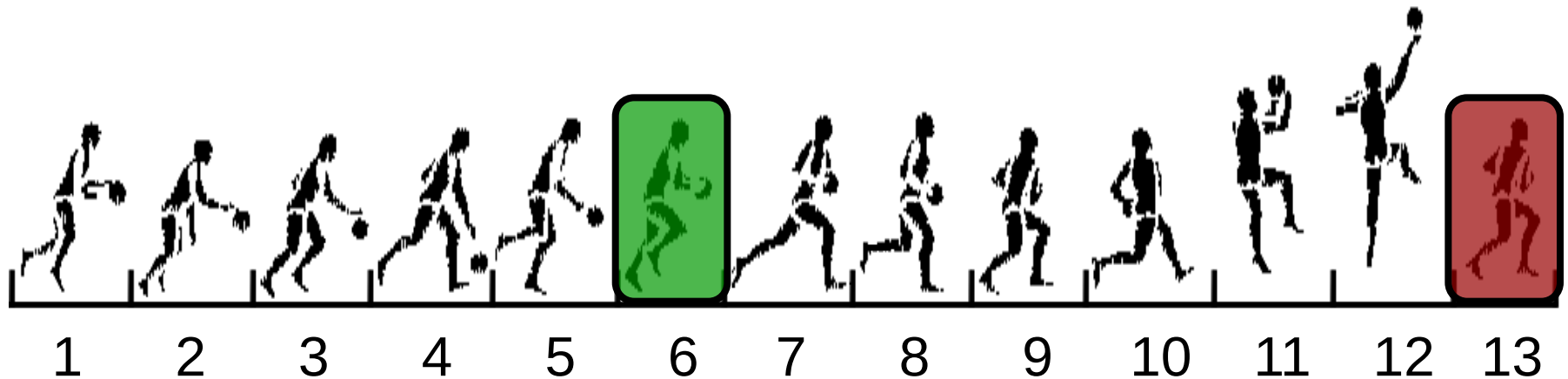
Wurfbewegung





Act of Shooting

Wo beginnt und endet die kontinuierliche Wurfbewegung?



Beginn der Wurfbewegung: **6**

Ende der Wurfbewegung: **13**



Act of Shooting

Wurfbewegung





Act of Shooting

Beginn der Wurfbewegung

Wenn man sich nicht sicher ist, also bei 50/50-Entscheidungen, Punkte bzw. Freiwürfe geben.



Act of Shooting

Schutz des Werfers ist wichtig

- Eine schlagende Bewegung alleine (ohne Kontakt) ist kein Foul.
- Minimaler Kontakt kann ignoriert werden.
- Keine Late Calls oder And-One Vermeidung um jeden Preis



Act of Shooting

Nicht auf Grund der Bewegung Foul pfeifen....





Act of Shooting

...das alleine ist noch kein Foul,





Act of Shooting

...es muss auch ein Kontakt zu Stande kommen.





Act of Shooting

Keine Fouls suchen bei minimalen Kontakten...





Act of Shooting

...auch nicht gegen Verteidiger, wenn dieser nichts falsch macht.





Act of Shooting

Klares Foul zu Beginn der Wurfaktion pfeifen...





Act of Shooting

...nicht auf Erfolg oder leichten Kontakt am Ende der Bewegung warten.





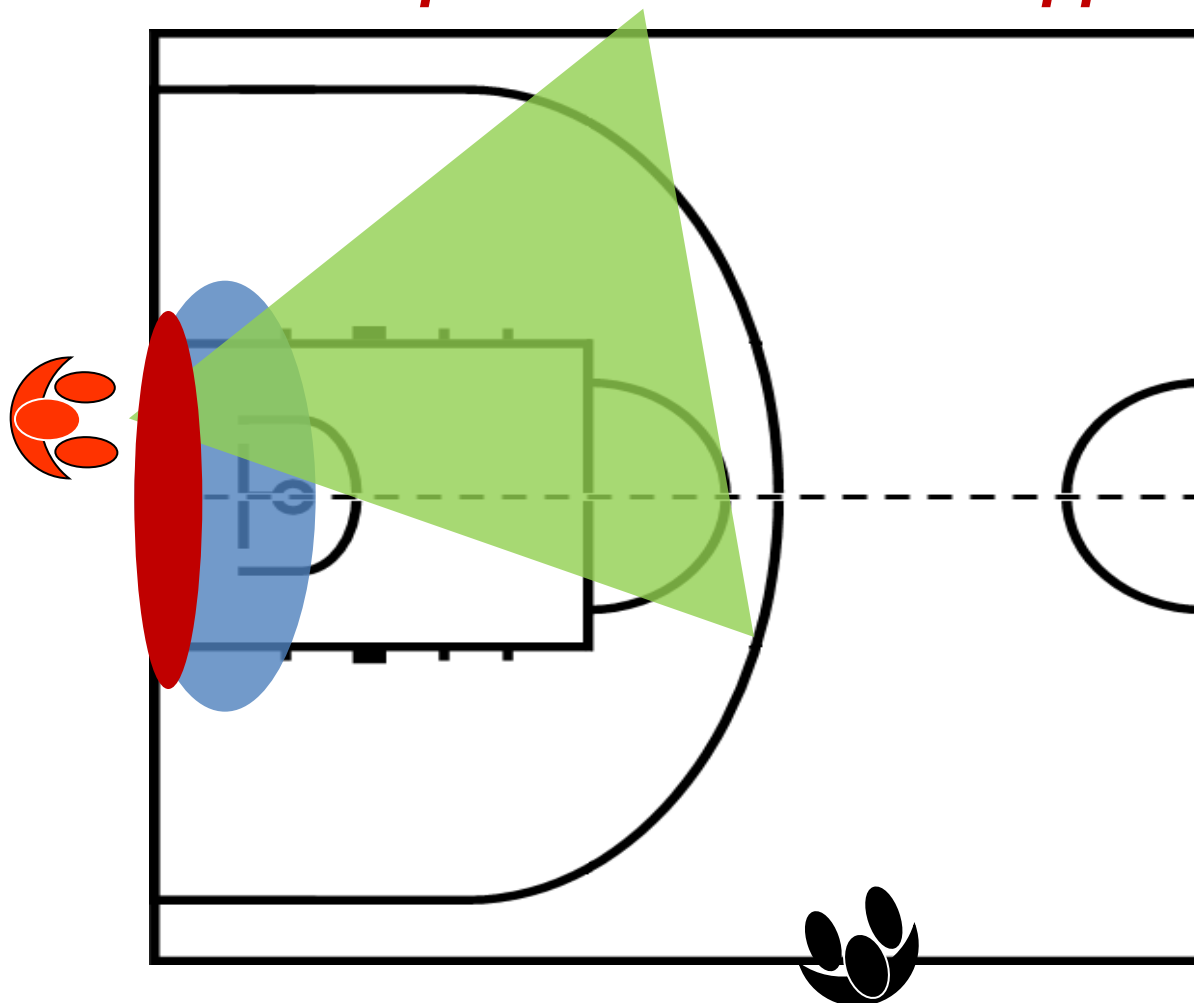
THEMATIK

Modul 3: SR-Technik Kleine/enge Halle



Schiedsrichtertechnik

Enge Halle: Bereich Spieler und SR überlappen





Schiedsrichtertechnik

Was können wir tun?

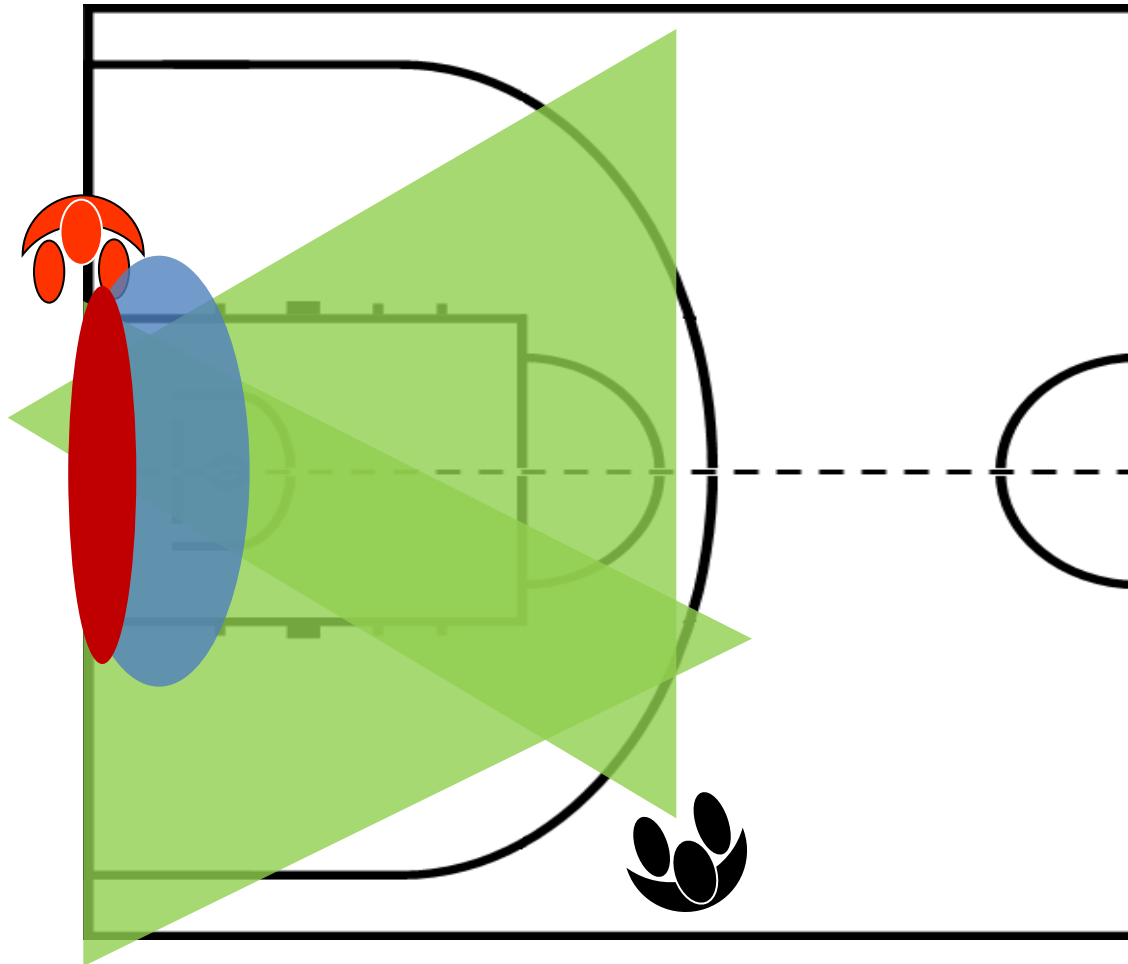
Um in engen Hallen gut über die Runden zu kommen, braucht es:

- gute Absprache zwischen den Kollegen
- Offenheit gegenüber Kollegen (Stärken/Schwächen)
- Vertrauen in die Kollegen



Schiedsrichtertechnik

Die normalen Positionen: Nicht optimal zum Geschehen





Schiedsrichtertechnik

Was können wir tun?

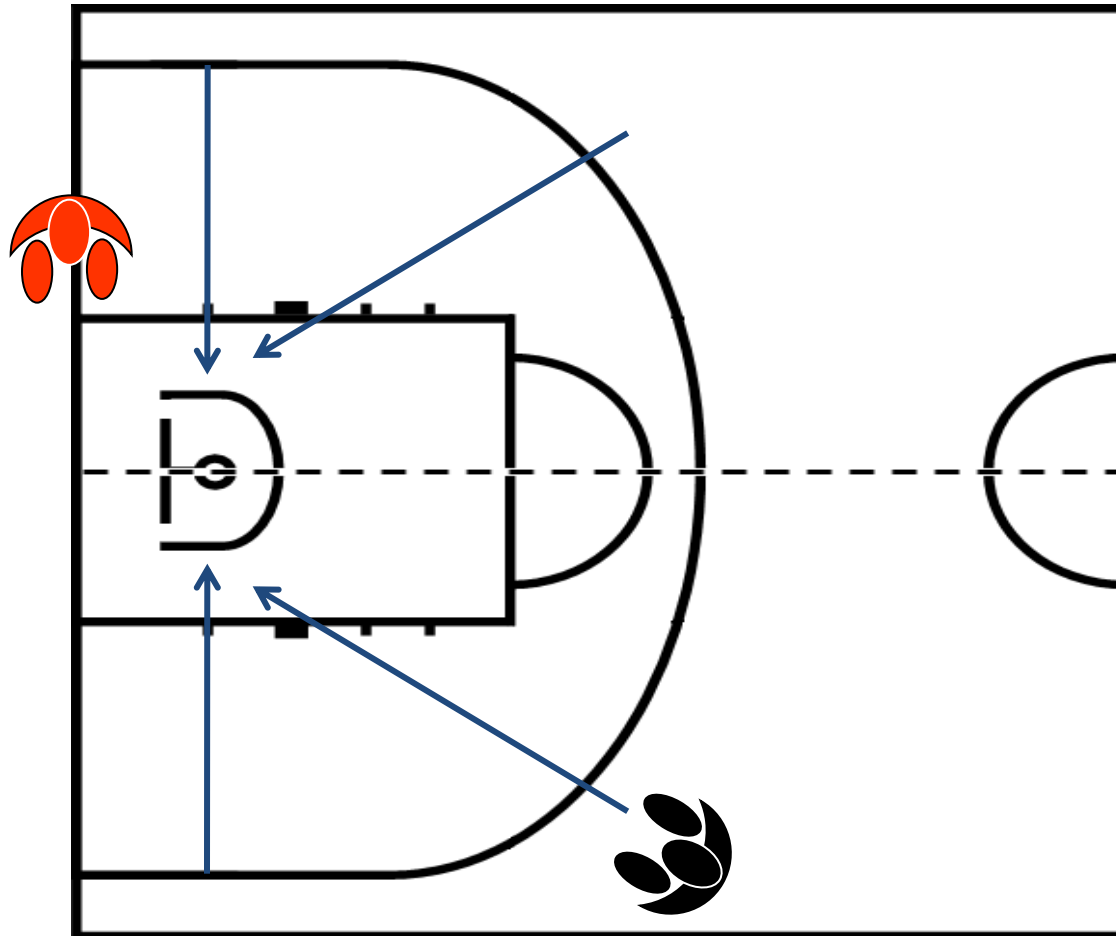
Veränderung der Schiedsrichtertechnik

- Es gibt keine Musterlösung in der 2-Mann-Technik, da enge Hallen nicht vorgesehen sind.
- Gute Absprache und Zusammenarbeit der Schiedsrichter. Wenn ein SR die SR-Technik verändert und der Andere nicht, wird alles Verschlimmbessert.
- Vertrauen. Nicht durch die Bereiche pfeifen, "Kann der Kollege sowieso nicht sehen" ausser es ist abgesprochen. z.B. Schrittfehler an der Baseline



Schiedsrichtertechnik

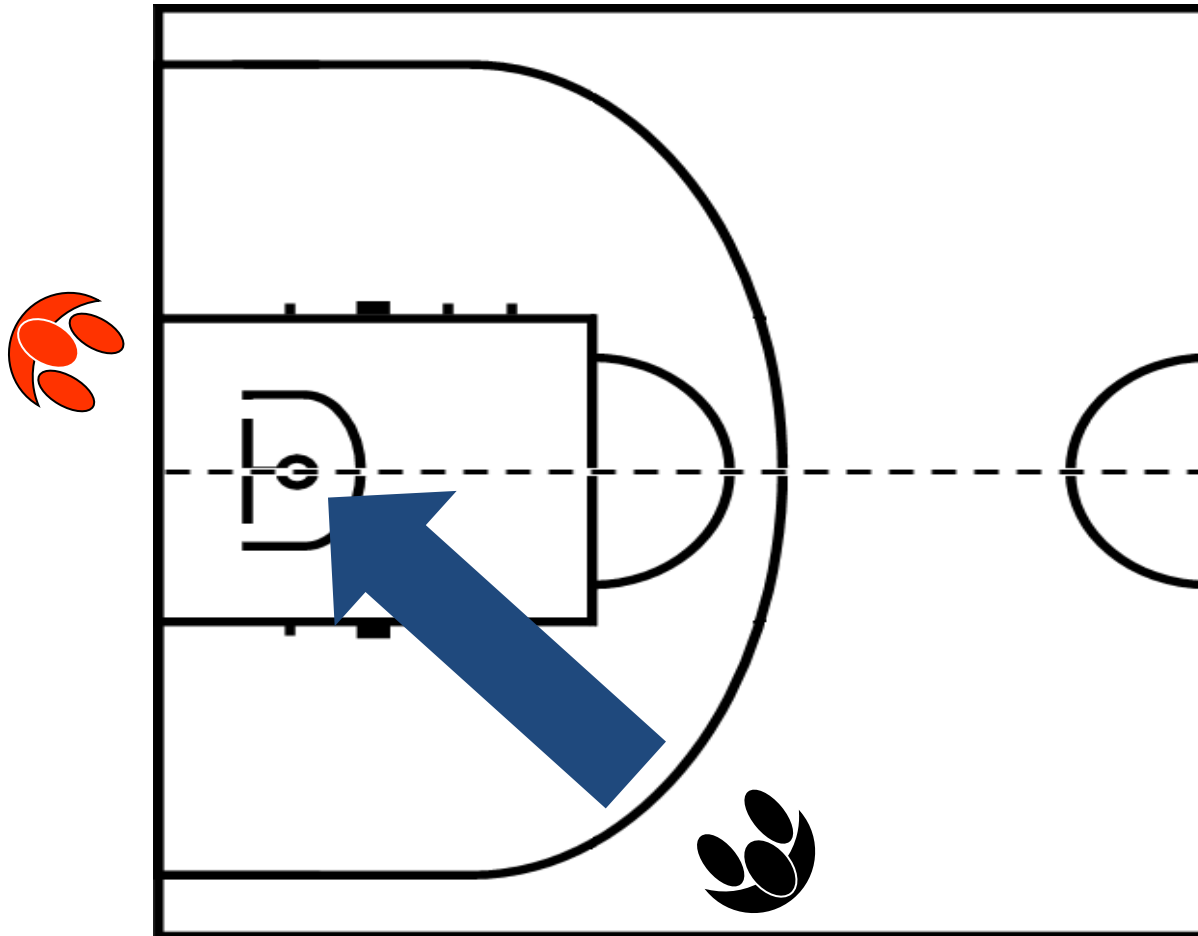
Aktionen zum Korb





Schiedsrichtertechnik

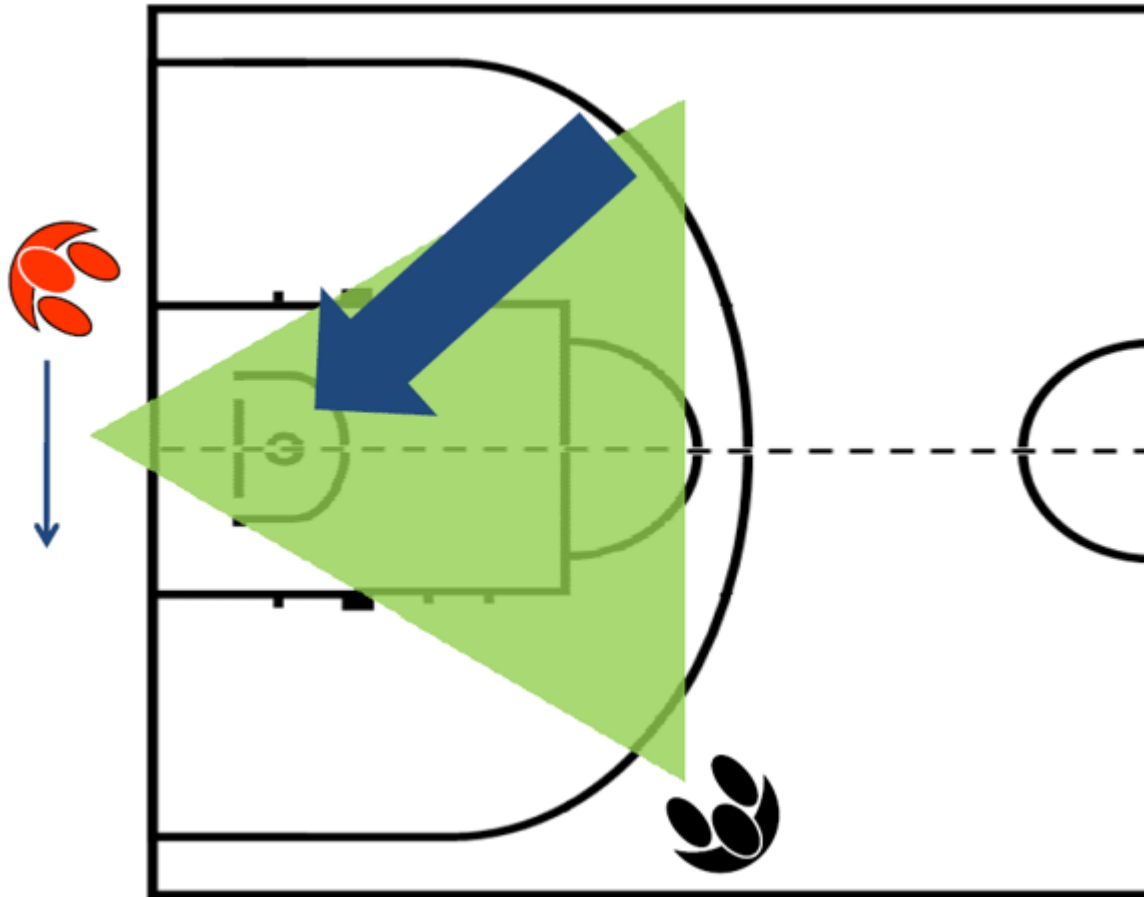
Aktionen zum Korb





Schiedsrichtertechnik

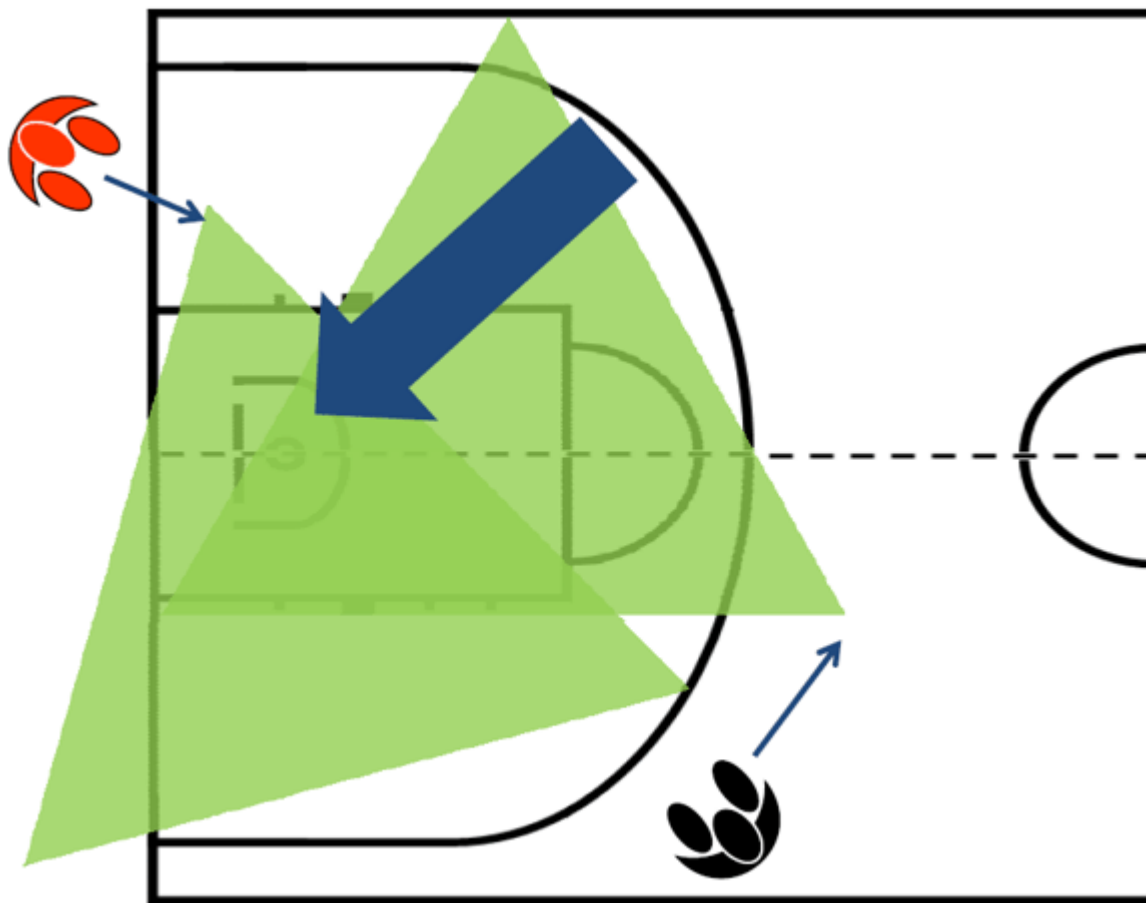
Aktionen zum Korb





Schiedsrichtertechnik

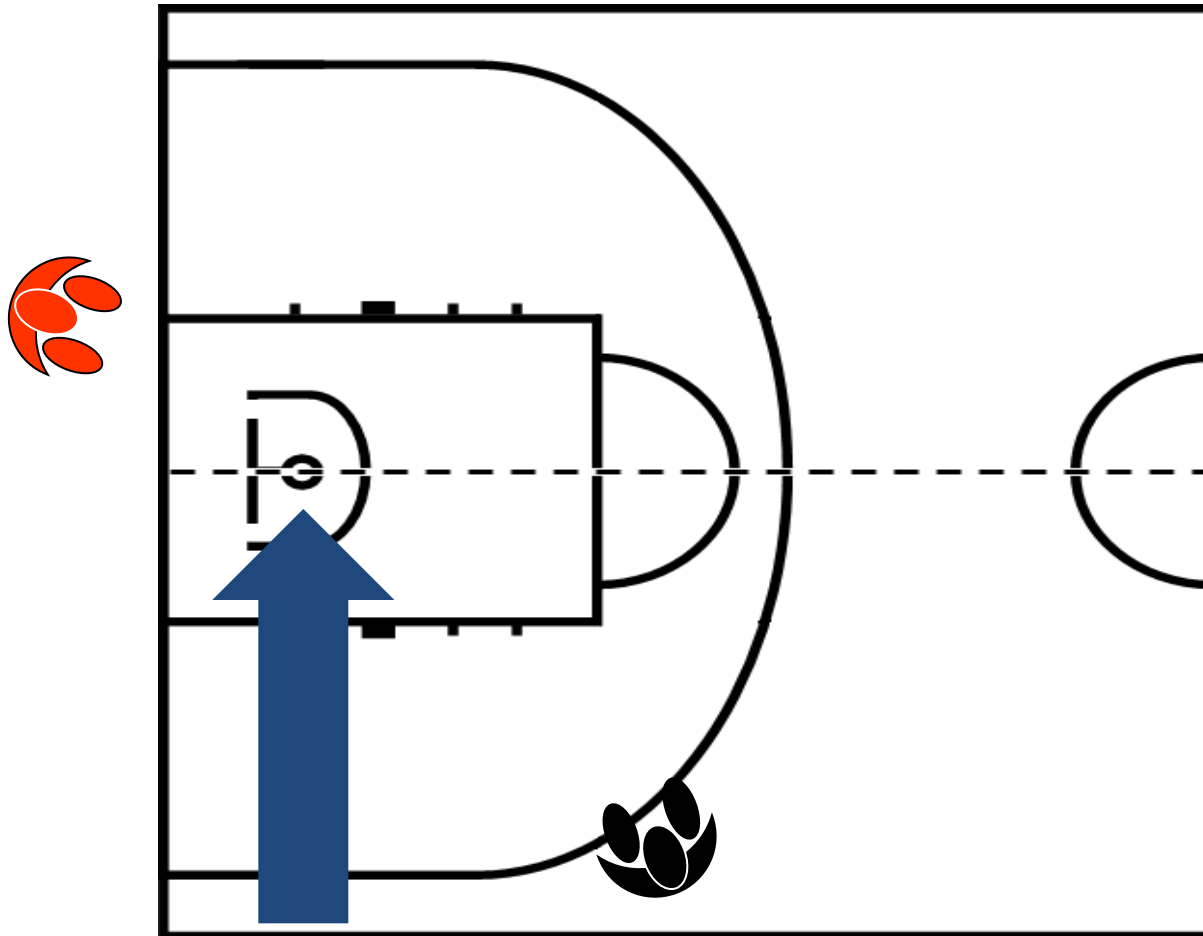
Aktionen zum Korb





Schiedsrichtertechnik

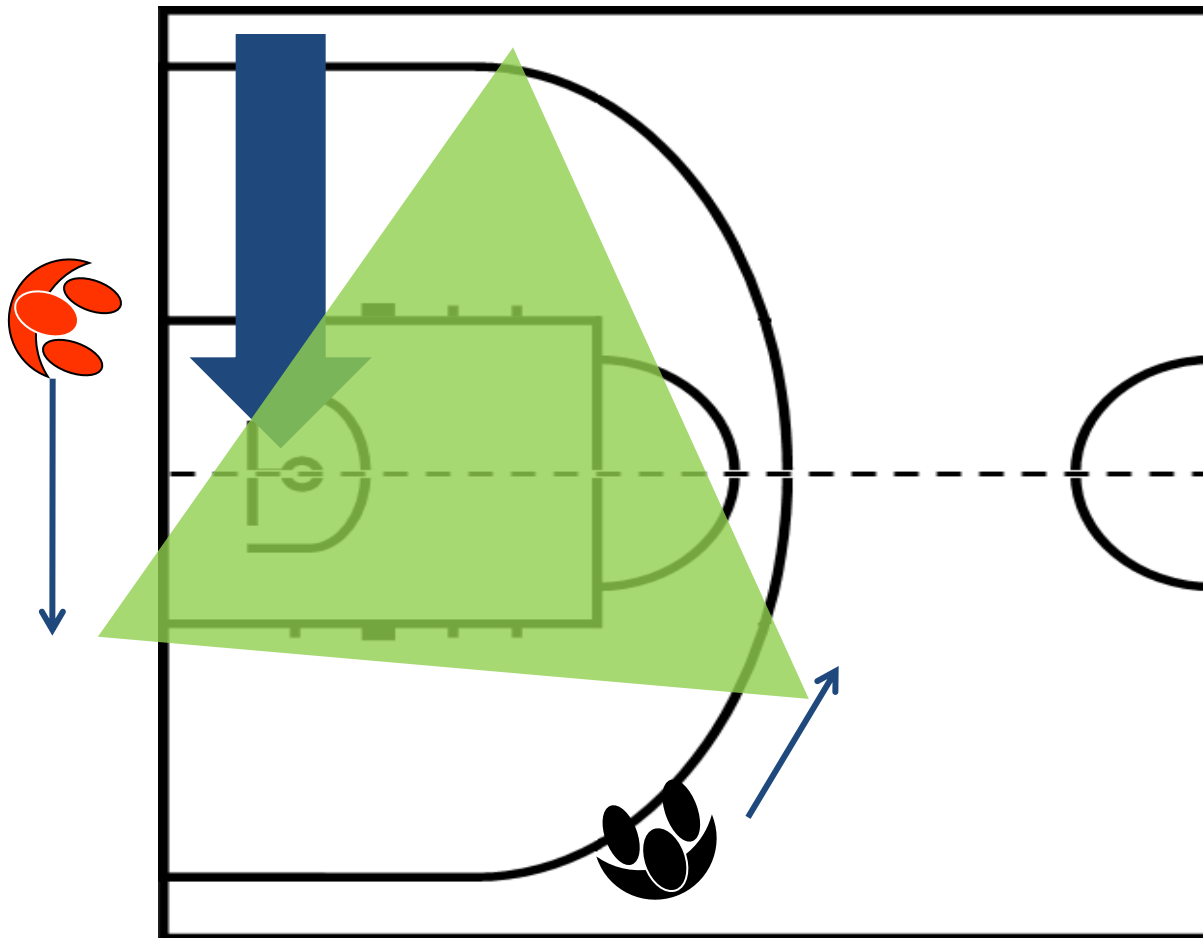
Aktionen über Baseline





Schiedsrichtertechnik

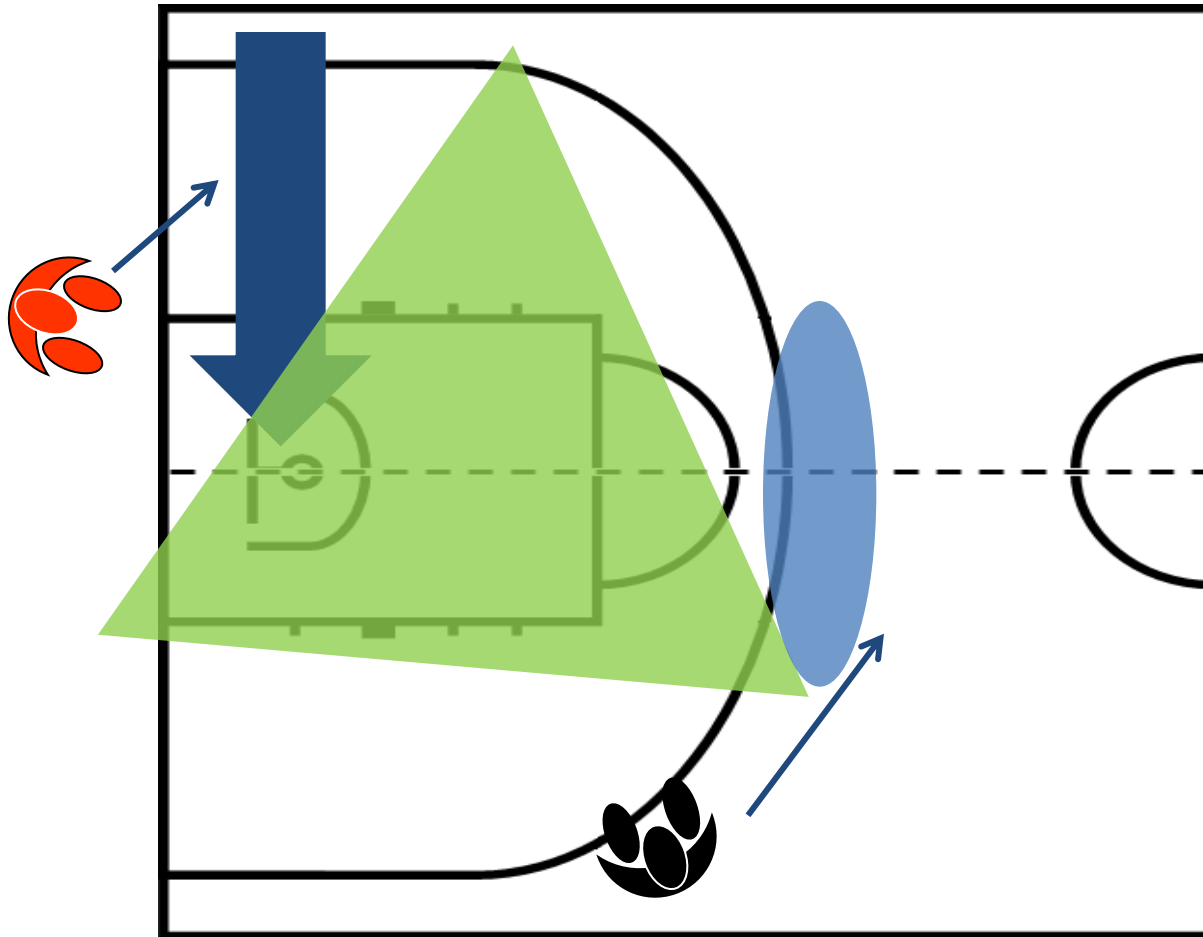
Aktionen über Baseline





Schiedsrichtertechnik

Aktionen über Baseline





Schiedsrichtertechnik

Dieser veränderte Blickwinkel ist aber die Ausnahme nicht die Regel.





Sonstiges

Spielhallen-Abstände

Grundsätzlich müssen Zuschauer einen Abstand von mind. zwei Metern zum Spielfeld entfernt einhalten. In Spielhallen, die Art. 2.2.1 (Spielfeld) der Offiziellen Basketball-Regeln der FIBA nicht einhalten können, gilt folgende Regelung:

- Zuschauer, die aufgrund der Gegebenheiten der jeweiligen Spielhalle weniger als zwei Meter Abstand zum Spielfeld einhalten können, sind permanente, abwertende und beleidigende Kritik an den Entscheidungen durch dieselbe Person gegenüber den Schiedsrichtern untersagt. Entsprechendes gilt gegenüber der gegnerischen Mannschaft.
- Verstößt ein Zuschauer gegen diese Regelung, kann einer der Schiedsrichter den Heimverein beauftragen, den Zuschauer zu bitten, dies zu unterlassen. Kommt der Zuschauer dieser Bitte nicht nach, kann einer der Schiedsrichter den Heimverein auffordern, sein Hausrecht auszuüben und diesen der Halle zu verweisen.
- Kommt der Heimverein der Aufforderung des Schiedsrichters nicht nach, oder weigert sich der Zuschauer die Halle zu verlassen, kann das Spiel abgebrochen werden.



Saisonvorgaben

...werden vor dem 1. Spieltag an alle Schiedsrichter per Email verschickt!



THEMATIK

Wünsche für nächstes Jahr:

- Vertiefung/Wiederholung Schiedsrichtertechnik
- Regelübertretung: Schrittfehler
- Tipps und Tricks: Alleine Pfeifen
- Fouls: Moving Screen
- Kommunikation Trainer - Schiedsrichter
- Andere Vorschläge



Rechtliche Hinweise

Konzept und Idee: Klaus Farkas

in Zusammenarbeit mit Dominik P. Bejaoui und Lars Lottermoser

Fotos: Gero Müller-Laschet

-  <http://www.basketball-foto.de>
-  <http://www.gml-foto.de>
-  <http://www.american-football-foto.de>

© copyright by WBV-SR-Ausschuss: Arbeitskreis Weiterbildung
Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung ist gestattet unter Nennung der Herkunft.